



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lich dinge ist gescheyn vnser
wacht ze wintertur. an ein
semlichn nacht do er gewach
et hett vnz vor tag. Do be
gonde er auff wartte gege
dem himmel ob es tage wolt.
Vn sach ob dem clost ein lie
cht auff gan das was als
gar schon vn als wunlich
das in daucht das sem glas
vb alles ertrich leuchte vn
eine schone tag machte. vn
swebte das lang ob dem clost
ab vil hoch in luffte vn lieh
sich do wid' ind' auff das clo
st. Vn do sach er sem mit mer.
Vn ist groß wund' vnt' den
leutte was es mug sem. vn
do ich disz gehorte. do ward
meim hz recht erfullet mit fr
eude. vn sprach zu mir selb
gesach dich got do was dir
doch vil recht. vn diese freud
entweich mir dar nach me aben
ich mich vheimlichn mocht
mit got. Pres hz suskeit
merckte wir an manichn dinge
wol. So si in dem wkhauß sak
pei dem sonuet so sang si die
gar süße wortlein vo vnser
hern. vn das hortte den die

swestn als begirlich vn als gere
wen si auch fenster was vn
so man den leut. So sprach
si vo vb mesing folle wshen
andacht peit lieb' mem herr
ich kunn pald. Si begert auch
lang zeit. das si got be findn
ließe etwz vil vnser frauen
seres. vn si ze eine male an
tre gepette was. Do epfand
si recht geche eins als vnefige
seres. das si daucht wie ir ein
nagel gehe durch ir hz geflage
were. vn ward ir als recht
we das si laut schrey an vnt'
laf. vn must ma si in das
siechhauf trage vn forgte ma
do das si wolte sterbe. vn do
begerte si vnser hern. vn do
ir d' priest' vnser herrn in den
mut pot. Do was ir als ma
ir pald den nagel auf dem
hzn zuckte vn an d' selben
stund was si geneset. vn do
sprach si das si solliches seres
befunde hette. das es nimm' kein
mensche begere solte. Ma gab
auch einest dem conuente ein
hand opfes das si gar ger af.
vn des selbe males sas si ze
tisch nebe ein swest' die het ir
etwas geton das si betruete.